



# Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

## DAX und Dow Jones – Hält der Aufwärtssog noch an?

Es war wieder einmal ein gutes Beispiel dafür, dass ein Ereignis nicht unbedingt die Wirkung am Markt erzielt, die man oberflächlich vielleicht erwarten könnte. Es ist aus technischer Sicht immer die Reaktion der Marktteilnehmer auf das Ereignis. So wurde der Sturm auf das Kapitol in den USA von den Marktteilnehmern offenbar lediglich als eine vorübergehende kurzfristige Krise gesehen. Wie anders soll man es erklären, dass sich die Märkte von diesen unschönen Szenen überhaupt nicht beeinflussen ließen. Die Indizes befinden sich aktuell einfach nur in einem Aufwärtssog.



**NIKKEI 225 INDEX** 28.139,03 +2,36% Hoch: 28.139,03 Eröffnung: 27.826,65  
n.a. / JP9010C00002 / außerbörslich Japan 08.01.2021 07:00:00 +648,90 Tief: 27.839,65 Schluss: 27.490,13



## Langfristchart Nikkei 225

Der Nikkei 225 befindet sich seit dem Coronacrash in einem stabilen Aufwärtstrend. Mit dem Bruch der Widerstandslinie bei ca. 24.000 Punkten hat sich neues Aufwärtspotenzial eröffnet. Auch wenn die Trendlinie recht steil ist, besteht eine gute Chance, diese zu halten. Der MACD-Indikator zieht weiter nach oben, weshalb auch von der Indikatorenseite her keine Störfeuer drohen sollten.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

**DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE** 31.097,97 +0,18% Hoch: 31.140,67 Eröffnung: 31.069,68  
 n.a. / US2605661048 / außerbörslich USA 08.01.2021 23:03:08 +56,84 Tief: 30.793,27 Schluss: 31.041,13



Der Dow Jones hat auf die Ereignisse der letzten Woche nicht reagiert und ist weiter angestiegen. Damit kann man den Jahresauftakt an der Börse als gelungen bezeichnen. Nach dem Bruch des Widerstands bei knapp unter 30.000 Punkten hat sich ein neuer flacher Aufwärtstrend gebildet. Auch wenn in den kommenden Wochen mit einer Korrekturbewegung zu rechnen ist, sollte der übergeordnete Aufwärtstrend nicht in Gefahr geraten.

Nasdaq Composite (daily)

**NASDAQ COMPOSITE** 13.201,98 +1,03% Hoch: 13.208,09 Eröffnung: 13.160,63  
 n.a. / XS0009694271 / Nasdaq Global Indices 08.01.2021 23:15:59 +134,50 Tief: 13.036,55 Schluss: 13.067,48



Der Nasdaq-Index konnte zuletzt zwar die Aufwärtstrendlinie nicht halten, ist aber im neuen Jahr wieder an diese herangelau- fen. Damit besteht eine gute Chance auf eine Fortsetzung des Aufwärtstrends unterhalb dieser Trendlinie. Allerdings dürfte auch hier in den kommenden Wochen eine Korrektur anstehen.

### Dax (daily)

**DAX PERFORMANCE INDEX** 14.049,53 +0,58%  
 846900 / DE0008469008 / Xetra 08.01.2021 17:45:18 +81,28  
 Hoch: 14.131,62 Eröffnung: 14.106,80  
 Tief: 14.007,71 Schluss: 13.968,24



Der DAX läuft derzeit von Rekordhoch zu Rekordhoch. Zuletzt wurde die Marke von 14.000 Punkten überwunden und konnte zum Wochenschluss gehalten werden. Die Indikatoren helfen aktuell nicht weiter. Eine Korrekturbewegung an die Ausbruchslinie ist bereits erfolgt. Zum Wochenaufstart sollte der Handel aber etwas verhaltener verlaufen.

### Nikkei 225 (daily)

**NIKKEI 225 INDEX** 28.139,03 +2,36%  
 n.a. / JP9010000002 / außerbörslich Japan 08.01.2021 07:00:00 +648,90  
 Hoch: 28.139,03 Eröffnung: 27.836,65  
 Tief: 27.836,65 Schluss: 27.490,13



Der Nikkei startet mit kräftigen Kursavancen in die neue Woche. Damit ist die Korrekturbewegung an die Ausbruchslinie abgeschlossen. Weitere Kursanstiege könnten somit in der neuen Woche folgen.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 177,43 +0,07% Hoch: 177,44 Eröffnung: 177,28  
 n.a. / n.a. / Eurex 11.01.2021 06:25:59 +0,13 Tief: 177,28 Schluss: 177,30



Der Euro-Bund-Future hält sich in der Seitwärtsrange. Zuletzt ist das Rentenbarometer leicht abgebröckelt. Die seit März bestehende Aufwärtstrendlinie rückt immer mehr in den Fokus der Anleger. Sollte diese unterschritten werden, wäre auch ein Bruch der Unterstützungslinie zu erwarten. In diesem Fall müsste mit weiteren Kursrückgängen gerechnet werden.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,2174 -0,11% Hoch: 1,2196 Eröffnung: 1,2186  
 n.a. / EU0009652759 / außerbörslich Welt 11.01.2021 06:29:53 -0,0013 Tief: 1,2165 Schluss: 1,2187



Der Euro hat den seit Anfang November bestehenden Aufwärtstrend gebrochen. Die Indikatoren haben dies mit Divergenzen bereits angedeutet. Damit dürfte nun eine Korrekturbewegung auf die jüngsten Kursavancen erfolgen. Diese könnte bis in den Bereich von 1,19 USD führen.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

---

## Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.